

	<p>Objekt: Sekretär aus der Mainzer Möbelfabrik Anton Bembé</p> <p>Museum: Stadthistorisches Museum Mainz Zitadelle, Bau D 55131 Mainz 0176-21985939 leitung@stadtmuseum-mainz.de</p> <p>Sammlung: Dauerleihgaben</p> <p>Inventarnummer: 352</p>
--	--

Beschreibung

Material: Eichenholz furniert, Blindholz Buche, Säulen und Füße Eichenholz, schwarz gebeizt.

Einlegearbeiten: Zinn, Eiche furniert und schwarz gebeizt.

Beschläge: Kupfer patiniert Scheibengardinen aus Seide (Originalzustand).

Dauerleihgabe

Die breiten, ins Auge fallenden Bänder an der Klappe des Sekretärs finden sich als typisches Schmuckelement bereits an Möbeln im neugotischen Stil, der in den 1880er Jahren eine letzte Blütezeit erlebte. "Modern" hingegen wirkten auf den damaligen Käufer die Einlegearbeiten und die Gestaltung der Bänder auf der Klappe. Sie erinnern mit ihren floralen Motiven an den um 1900 entstehenden Jugendstil.

Grunddaten

Material/Technik:

Holzschrank

Maße:

Höhe 192,0 cm; Breite 127,0 cm; Tiefe bei geöffnetem Schreibfach 83,0 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

Vor 1914

wer

Möbelfabrik Bembé (Firma)

wo

Mainz

[Geographischer Bezug]

wann
wer

	wo	Mainz
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Möbelfabrik Bembé (Firma)
	wo	

Schlagworte

- Einlegearbeit
- Jugendstil
- Möbel
- Sekretär (Möbel)